

BUND Berlin e. V.

bdla Berlin-Brandenburg e.V.

DGGL Berlin-Brandenburg e.V.

FGL Berlin und Brandenburg e.V.

NABU Berlin e. V.

Grüne Liga Berlin e.V.

BLN e. V.

## **Abgeordnetenhaus von Berlin**

### **Niederkirchnerstraße 5**

### **10117 Berlin**

---

(030) 78 79 00 – 58  
(030) 78 79 00 – 18 (Fax)  
eMail: [hoenig@bund-berlin.de](mailto:hoenig@bund-berlin.de)

21. Juli 2021

## **Charta für das Berliner Stadtgrün**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Abgeordnete,

die Charta für das Berliner Stadtgrün ist das herausragende und wichtigste Naturschutz Projekt der Rot-rot-grünen Regierung. Angesichts der vielen bekannten Missstände und Defizite,

- der Übernutzung der Grünanlagen,
- der schwindenden Artenvielfalt,
- der unzulänglichen Pflegequalität auf Kosten der Funktionalität, die weder Bürger\*innen noch Verwaltung zufrieden stellen können,
- der unzureichenden Ausweisungen von Schutzgebieten und damit deren Pflege und Entwicklung,
- des mangelnden Schutzes von FFH-Gebieten gegenüber den Berliner Wasserwerken Spandau, Friedrichshagen, Tiefwerder und Beelitzhof

ist ein Rettungspaket wie die Charta schon lange überfällig. Mit dieser Selbstverpflichtung und dem dazugehörigen Handlungsprogramm soll die Leistungs- und Funktionsfähigkeit der blau-grünen Infrastruktur für die Erholung, den Natur- und Artenschutz und ein verträgliches Stadtklima wiederhergestellt und für die Zukunft gesichert werden.

Die letzten fünf Jahre hat die Stadtgesellschaft für und über diese Charta gestritten und diskutiert. In zahlreichen öffentlichen Veranstaltungen haben Politik, Verwaltung, Verbände und Anwohner\*innen Vorschläge eingebracht und Lösungen debattiert. Dabei entstand – bei aller Kritik, die wir im Einzelnen haben – ein Plan, eine Roadmap, wie die Gestaltung und Pflege der Freiflächen wieder auf den notwendigen Kurs gebracht werden können. Dieser Entwurf wurde im Sommer 2020 sowohl durch den Berliner Senat als auch den Rat der Bürgermeister bestätigt.

Die wachsende Stadt benötigt diese blau-grüne Infrastruktur für die Versorgung der alten und neuen Bevölkerung. Es ist eine der Errungenschaften der sozialen Stadt, dass die bauliche Entwicklung Hand in Hand mit der Entwicklung der Freiflächen geplant werden muss. Eine zunehmende Verdichtung ohne ausreichende Grünversorgung wird nur noch mehr Probleme bereiten. Schon jetzt schreitet die Bodenversiegelung nahezu ungebremst voran, wenn Berlin sein Ziel aus der Lokalen Agenda 21, ab 2030 einen ausgeglichenen Flächenhaushalt vorweisen zu können, ernsthaft verfolgen möchte, müssen jetzt dafür die Weichen gestellt werden. Letztlich ist die Fläche des Landes endlich und die Anstrengungen für die Flächensicherung müssen intensiviert werden.

Die stetige Übernutzung der Grünflächen ist seit Beginn der Corona Pandemie und den Reise- und Kontaktbeschränkungen nochmal stark angestiegen. Gerade die ohnehin schon unterversorgten Quartiere in der inneren Stadt leiden unter dem Besucher\*innendruck. Gleichzeitig bringt die anhaltende Trockenheit die Grünanlagen an den Rand des ökologischen Versagens. Wenn das Stadtgrün erhalten bleiben soll, dann braucht es jetzt die reale Sicherung der vorhandenen Grünflächen und Biotopverbindungen und die notwendige Pflege. Zuzusehen wie das Grün eingeht, um es dann wieder mühsam neu aufzubauen, wird Berlin teuer zu stehen kommen. Die Charta muss noch in dieser Legislatur verabschiedet werden, sonst wird Berlin wieder einmal um Jahre zurückgeworfen. Die in der Charta formulierten Programme und Maßnahmen gehen uns oft nicht weit genug, aber sie sind notwendig und je länger sie aufgeschoben werden, desto aufwändiger werden die kommenden Programme werden.

Wir fordern Sie dazu auf, die im langen Vorlauf abgestimmte Charta für das Berliner Stadtgrün noch in dieser Legislatur zu verabschieden und damit dem notwendigen Handlungsprogramm für den Doppelhaushalt 2022/23 den Weg zu bereiten.

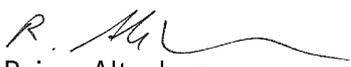
Mit freundlichen Grüßen

  
Tilmann Heuser  
BUND Berlin

  
Eike Richter  
bdla Berlin-Brandenburg

  
Philipp Sattler  
DGGL Berlin-Brandenburg

  
Matthias Lösch  
FGL Berlin und Brandenburg

  
Reiner Altenkamp  
NABU Berlin

  
Claudia Kapfer  
Grüne Liga Berlin

  
Manfred Schubert  
BLN